

---

**P R O T O K O L L**  
**über die Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und  
Klimaschutz des Landkreises Cloppenburg am Dienstag, dem  
21.02.2023, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal 1 des Kreishauses in  
Cloppenburg**

**Anwesend**

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordneter Gregor Middendorf

stellvertretende/r Vorsitzende/r

2. Kreistagsabgeordneter Josef Osterkamp

Mitglieder

3. Kreistagsabgeordneter Jan Block  
4. Kreistagsabgeordneter Tobias Bohmann Vertretung für Herrn  
Rainer Kroner  
5. Kreistagsabgeordneter Hannes Coners  
6. Kreistagsabgeordneter Herbert Holthaus  
7. Kreistagsabgeordneter Dennis Löschen  
8. Kreistagsabgeordneter Sergei Meier  
9. Kreistagsabgeordnete Ursula Niemeyer bis TOP 6  
10. Kreistagsabgeordneter Martin Roter  
11. Kreistagsabgeordnete Carolin Sibbel Vertretung für Herrn Yilmaz  
Mutlu  
12. Kreistagsabgeordneter Henning Stoffers  
13. Kreistagsabgeordneter Wilfried Thunert  
14. Kreistagsabgeordneter Dirk Vaske  
15. Kreistagsabgeordneter Tobias Vaske Vertretung für Frau Christa  
Preuth-Stuke

Verwaltung

16. Landrat Johann Wimberg  
17. Kreisrat Ansgar Meyer

-  
18. Kreisrätin Anne Tapken

Verwaltung

19. Wirtschaftsförderer Dirk Gehrmann  
20. Persönliche Referentin des Landra-  
tes Dr. Lydia Kocar  
21. Leitender Kreisbaudirektor Roland Ribinski

Protokollführer/in

22. Kreisamtmann Daniel Rolwers



Es fehlte/n:

- |   |                              |
|---|------------------------------|
| 23. Kreistagsabgeordneter                                   | Rainer Kroner                |
| 24. Kreistagsabgeordneter                                   | Yilmaz Mutlu                 |
| 25. Kreistagsabgeordnete                                    | Christa Preuth-Stuke         |
| 26. Kreistagsabgeordneter                                   | Sven Sager                   |
| 27. Vertreterin des Beirates für Menschen mit Behinderungen | Renate Wingbermhühle-Rißmann |



**Tagesordnung:**

- 1 . Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Tagesordnung
- 3 . Einwohnerfragestunde
- 4 . Genehmigung des Protokolls
- 5 . Ausbildungs- und Arbeitsmarktmonitoring im Landkreis Cloppenburg 2022 V-PLA/22/355
- 6 . Neuaufstellung RROP, hier: Vorstellung des landwirtschaftlichen Fachbeitrages V-PLA/23/362
- 7 . Förderung von Überbetrieblichen Berufsbildungsstätten – Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Cloppenburg V-PLA/23/363
- 8 . Vergabe von Wirtschaftsförderungsmitteln  
Endausbau Sostel im Gewerbegebiet „Peheim, Östlich der Linderner Straße“ (B-Plan Nr. 56 und 70, Molbergen) V-PLA/23/364
- 9 . Vergabe von Wirtschaftsförderungsmitteln  
Endausbau Daimlerstraße im Gewerbegebiet „K 157 – Kneheimer Weg“ (B-Plan Nr. 59, Molbergen) V-PLA/23/365
- 10 . Klimaschutzkonzept des Landkreises Cloppenburg V-PLA/23/366
- 11 . Endlagersuche V-PLA/23/367
- 12 . Netzausbau Strom V-PLA/23/368
- 13 . Anregungen und Beschwerden
- 14 . Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)
- 15 . Mitteilungen



## **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende, Kreistagsabgeordneter Middendorf, eröffnete die Sitzung um 17.00 Uhr, begrüßte die Mitglieder des Ausschusses für Planung, Umwelt und Klimaschutz sowie die Vertreter der Kreisverwaltung, der Presse und Zuhörer zur Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Feststellung der Tagesordnung**

---

Anschließend stellte der Vorsitzende die Tagesordnung fest.

## **3. Einwohnerfragestunde**

---

Seitens eines Einwohner wird gefragt, ob im Rahmen des Mobilitätssystems moobil+ auch über Pendlerparkplätze, die mit PV-Anlagen ausgerüstet werden, nachgedacht wird. Kreisrat Meyer antwortet, dass das Mobilitätssystem moobil+ ein Verkehrskonzept des Landkreises Cloppenburg sei. Zunächst sei es erforderlich ein Grundsystem aufzubauen und zu verstetigen. In den folgenden Schritten könnte bei einer Aufweitung des Konzeptes auch solche Projekte bedacht werden.

## **4. Genehmigung des Protokolls**

---

Das Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Klimaschutz vom 08.22.2022 wurde einstimmig, bei 2 Enthaltungen, genehmigt.

## **5. Ausbildungs- und Arbeitsmarktmonitoring im Landkreis Cloppenburg 2022 Vorlage: V-PLA/22/355**

---

Der Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Herr Gehrman, stellt das Ausbildungs- und Arbeitsmarkt Monitoring im Landkreis Cloppenburg 2022 entsprechend der beiliegenden Präsentation vor.

Kreistagsabgeordneter Bohmann erkundigt sich wie viele Firmen im Zentrum Zukunft angesiedelt seien. Der Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Herr Gehrman erläutert, dass zurzeit 3 Co-Working-Plätze an Gründer und ein Büro an eine junge Firma vermietet seien und weiterhin reges Anfrageinteresse bestehe. Noch seien freie Kapazitäten vorhanden und man werde, wenn nötig, bedarfsgerecht nachsteuern.

Des Weiteren fragt Kreistagsabgeordneter Bohmann, ob die doppelte Anrechnung von Frauenplätzen im KMU Förderprogramm nicht zu einer Benachteiligung führe. Der Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Herr Gehrman sieht keine Benachteiligung in der doppelten Anrechnung vielmehr solle es einen Anreiz für Unternehmen darstellen, Frauen zu beschäftigen, da die Frauenarbeitsquote zwar mittlerweile leicht über dem Landesdurchschnitt liege, aber weiter ausbaufähig sei.



Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Bohmann erläutert der Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung Herr Gehrman, dass ein Vergleich der offenen Stellen zwischen Azubis und Studierenden mangels bisheriger Statistikgrundlage nicht möglich sei. Jedoch seien die Betriebe mehr denn je gefordert auszubilden.

Kreistagsabgeordneter Coners fragt wie die Beschäftigungsquote berechnet werde und ob die Teilzeitbeschäftigten darin enthalten seien. Der Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Herr Gehrman antwortet, dass die Berechnung der Beschäftigungsquote durch die Bundesagentur für Arbeit erfolge. Konkrete Details könne er zu dieser Statistik nicht ad hoc nennen.

Außerdem erkundigt sich Kreistagsabgeordneter Coners inwiefern Tendenzen bei den offenen Stellen der Fachkräfte zu erkennen seien. Der Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Herr Gehrman berichtet, dass die letzten 5 Jahre durchschnittlich 2.000 Stellen unbesetzt gewesen seien. Eine wesentliche Änderung sei nicht erkennbar. Trotz Wirtschaftskrisen sei der Fachkräftemangel hoch und zunehmend.

**Sodann nahm der Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz die Ausführungen zur Kenntnis.**

**6. Neuaufstellung RROP, hier: Vorstellung des landwirtschaftlichen Fachbeitrages  
Vorlage: V-PLA/23/362**

Ltd. Kreisbaudirektor Ribinski erläutert, dass 2020 eine Ausschreibung für den landwirtschaftlichen Fachbeitrag vorgenommen wurde. Die Landwirtschaftskammer hat den Auftrag erhalten und stellt diesen nun vor. Zunächst galt es eine Struktur und die entsprechenden Herausforderungen festzustellen, bevor die daraus resultierenden Folgen erarbeitet werden konnten. Der Fachbeitrag stellt zunächst den Blick der Landwirtschaft dar, eine Abwägung wird im Rahmen der Neuaufstellung des RROP noch erfolgen.

Frau Ulferts-Dirksen und Frau Gerken stellen die Inhalte des Fachbeitrages vor. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

Auf Nachfrage vom Kreistagsabgeordneten Bohmann, ob in den Darstellungen ein Kompromiss zwischen Vorrang- und Vorbehaltsgebieten ausgewiesen werden solle, erklärt Ltd. Kreisbaudirektor Ribinski, dass entsprechend des Landesraumordnungsprogramms lediglich Vorbehaltsgebiete ausgewiesen werden können.

Kreistagsabgeordneter Coners erkundigt sich, ob durch den niedersächsischen Weg auch Änderungen aus der Flächennutzung z.B. für Biogas erkennbar sind. Frau Ulferts-Dirksen erläutert, dass diesbezüglich eine Abgrenzung nicht möglich sei. Der Niedersächsische Weg umfasst viele Bereiche und seit seinem Start 2020 gelte es nun die Themen mit allen Akteuren zusammen umzusetzen. Noch können diesbezüglich keine Aussagen dazu getroffen werden.

Kreistagsabgeordneter Bohmann fragt, ob Moore genutzt werden können, um die Gebiete für Freiflächen-PV festzulegen. Kreisrat Meyer erklärt, dass hierzu eine Bauleitplanung erforderlich sei. Der NLT habe eine Arbeitshilfe für Freiflächen-PV erstellt. Auch die Belange von Natur und Landwirtschaft sind hierbei zu berücksichtigen. Zunächst seien Analysen zu erstellen.



len und genau zu prüfen, welche Schutzgüter betroffen seien. Eine pauschale Aussage sei daher nicht möglich.

Kreistagsabgeordneter Holthaus empfindet die Anzahl der gesicherten Nachfolge der Höfe als sehr hoch und möchte wissen, wann die Daten erhoben wurden. Frau Ulferts-Dirksen berichtet, dass diese aus 2020 stammen.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Osterkamp, erklärt Frau Ulferts-Dirksen, dass auch die Zahlen zur Tierhaltung aus 2020 seien.

**Sodann nahm der Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz die Ausführungen zur Kenntnis.**

**7. Förderung von Überbetrieblichen Berufsbildungsstätten – Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Cloppenburg  
Vorlage: V-PLA/23/363**

Der Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Herr Gehrman, stellt die Vorlage V-PLA/23/363 vor.

Kreistagsabgeordneter Vaske spricht sich im Namen der CDU-Fraktion für die Förderung aus.

Kreistagsabgeordneter Coners erklärt für die Grünen-Fraktion, dass der Förderung zugestimmt werde.

**Beschlussvorschlag:**

**Sodann beschloss der Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz einstimmig dem Kreistag folgende Beschlussfassung zu vorzuschlagen:**

**Der Landkreis Cloppenburg bewilligt der Kreishandwerkerschaft Cloppenburg, vorbehaltlich der beantragten finanziellen Zuwendungen von Bund und Land, eine finanzielle Zuwendung zur Ausstattung des Bildungszentrums Handwerk in Höhe von max. 19.639,00 €.**

**8. Vergabe von Wirtschaftsförderungsmitteln  
Endausbau Sostel im Gewerbegebiet „Peheim, Östlich der Linderner Straße“ (B-Plan Nr. 56 und 70, Molbergen)  
Vorlage: V-PLA/23/364**

Der Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Herr Gehrman, stellt die Vorlage V-PLA/23/364 vor.

**Beschlussvorschlag:**

**Sodann beschloss der Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz einstimmig dem Kreistag folgende Beschlussfassung zu vorzuschlagen:**

**Der Gemeinde Molbergen wird ein Zuschuss aus Wirtschaftsförderungsmitteln für den Endausbau der Straße „Sostel“ im Gewerbegebiet „Peheim, östlich Linderner Straße“ (B-Plan Nr. 56 und 70 in Höhe von 25 %, max. 95.500,00 €, gewährt.**



**9. Vergabe von Wirtschaftsförderungsmitteln  
Endausbau Daimlerstraße im Gewerbegebiet „K 157 – Kneheimer Weg“ (B-Plan Nr. 59, Molbergen)  
Vorlage: V-PLA/23/365**

Der Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Herr Gehrman, stellt die Vorlage V-PLA/23/365 vor.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordnetem Coners erläutert der Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung Herr Gehrman, dass in der Planskizze die Flurstücksgrenzen dargestellt seien und erst im Bauleitverfahren die Parzellierung der Gewerbegrundstücke erfolge.

**Beschlussvorschlag:**

**Sodann beschloss der Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz einstimmig dem Kreistag folgende Beschlussfassung zu vorzuschlagen:**

**Der Gemeinde Molbergen wird ein Zuschuss aus Wirtschaftsförderungsmitteln für den Endausbau der Daimlerstraße im Gewerbegebiet „K 157 – Kneheimer Weg“ (B-Plan Nr. 59) in Höhe von 25 %, max. 63.500,00 €, gewährt.**

**10. Klimaschutzkonzept des Landkreises Cloppenburg  
Vorlage: V-PLA/23/366**

Die persönliche Referentin des Landrates Frau Dr. Kocar stellt die Vorlage V-PLA/23/366 vor.

Kreistagsabgeordneter Bohmann erkundigt sich nach dem Sachstand zu Maßnahmenpunkt 3S – Fahrradfreundliche Verwaltung und bittet um Erklärung der Zahlen der Maßnahme 3K – Auto E-Mobilität. Die persönliche Referentin des Landrates Frau Dr. Kocar erläutert, dass unter Punkt 3S schon einige Maßnahmen umgesetzt wurden (z.B. Fahrradparkhaus, Fahrradleasing) sich jedoch weitere Maßnahmen in Bearbeitung befinden. Die unter Punkt 3K genannten 40% elektrisch zurückgelegter Kilometer basieren auf der Auswertung der Fahrten der Dienstfahrzeuge. Die Fahrzeugflotte besteht derzeit aus Verbrennern und E-Fahrzeugen und unterliegt einem stetigen Wandel. Zukünftig soll der Anteil der E-Fahrzeuge weiter ausgebaut werden.

Kreistagsabgeordneter Coners fragt ob eine Wärmeleitplanung erstellt werde. Die persönliche Referentin des Landrates Frau Dr. Kocar entgegnet, dass für Cloppenburg und Friesoythe eine Kommunale Wäremplanung erstellt werden müsse. Mit 5 weiteren Kommunen stehe in Kürze eine Besprechung zu diesem Thema an. Alle Städte und Gemeinden seien in einer Informationsveranstaltung zu der Thematik informiert worden.

**Sodann nahm der Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz die Ausführungen zur Kenntnis.**



---

## 11. Endlagersuche

### Vorlage: V-PLA/23/367

---

Ltd. Kreisbaudirektor Ribinski stellt die Vorlage V-PLA/23/367 vor.

Inhaltlich gebe es keine Neuigkeiten. Anhand der beiliegenden Darstellung erläutert Ltd. Kreisbaudirektor Ribinski den überarbeiteten Zeitplan. Es wird mit einer Entscheidung zu einen Endlagerstandort zwischen 2040 bis 2060 gerechnet.

Herr Bohman fragt, ob aus dem bisherigen Zwischenbericht ersichtlich sei, ob der Landkreis Cloppenburg betroffen sein könnte. Ltd. Kreisbaudirektor Ribinski erklärt, dass bei dem augenblicklichen Sachstand sich noch große Regionen des Kreisgebietes innerhalb des Untersuchungsraumes befinden.

**Sodann nahm der Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz die Ausführungen zur Kenntnis.**

---

## 12. Netzausbau Strom

### Vorlage: V-PLA/23/368

---

Der Ltd. Kreisbaudirektor, Herr Ribinski stellt die Vorlage V-PLA/23/368 vor.

Im Planfeststellungsabschnitt 2a der 380 KV Leitung zwischen Conneforde-Cloppenburg-Merzen solle in Kürze mit dem Bau begonnen werden.

Des Weiteren haben die Antragskonferenzen zum Korridor B stattgefunden. Die der Vorlage beigefügten Stellungnahmen wurden abgegeben. Schwerpunkte der Stellungnahmen sind unter anderem, dass eine Einkreisung vermieden, Bündelungsoptionen wahrgenommen, das Vorranggebiet Torferhalt betrachtet, die E233 berücksichtigt sowie ein Monitoring zu den Auswirkungen eingerichtet werden solle.

Kreistagsabgeordneter Vaske erkundigt sich, ob auch Gasleitungen bei der Netzentwicklung berücksichtigt werden, um eine Einkreisung zu vermeiden.

Daraufhin erklärt Ltd. Kreisbaudirektor Ribinski, dass der Landkreis auch bei Leitungsvorhaben im Gasnetz beteiligt wird. Eine möglichst konfliktarme Trassenlage sollte auch hier Ziel sein.

**Sodann nahm der Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz die Ausführungen zur Kenntnis.**

---

## 13. Anregungen und Beschwerden

---

Es wurden keine Anregungen und Beschwerden vorgebracht.



**14. Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)**

---

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

**15. Mitteilungen**

---

Mitteilungen liegen nicht vor.



Um 18:53 Uhr schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Landrat

Protokollführer/in